

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 119 (1993)  
**Heft:** 32

**Artikel:** Gebät zum Eidgenossäjahrzet  
**Autor:** Dillier, Julian  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-614501>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Mallorca wird deutsch**

Deutschland soll Mallorca kaufen. Das verlangen zwei CSU-Abgeordnete; weil auf der Insel mehr Deutsche als Spanier leben und man dann mit D-Mark bezahlen könnte. Palma de Mallorca solle dann Palmenhausen heissen. Haben diese Politiker einen Sonnenstich, oder sind sie sonst reif für die Insel?

**Realitäts-Bewusstsein?**

Lothar Späth, Ex-Ministerpräsident von Baden-Württemberg, meinte kürzlich zum Thema «deutsche Politiker»: «Die Politiker in Deutschland stehen zurzeit in einem grossen Verdrängungswettbewerb. Allerdings nicht untereinander. Sondern sie verdrängen gemeinsam die Realität.»

**Herr Müller**

... ab und zu überlege ich mir, ob wir nicht auch unsere Buchhaltung in einem Billiglohnland erstellen lassen sollten??



**Gebät zum Eidgenössajahrzet**

Herrgott mach  
ass ys Eidgenössä — und sigid miär nu so korrät —  
d Grawattä nid eister sitzt  
und ass ai am Betrybsamä  
ds Wartä ebbädiä nitzt

Mach  
ass ai de Konsequäntä  
ab und zuä e Fähler passierd  
und ass ai am Perfektä  
ebbädiä e Stei us der Chronä ghyd

Und mach  
ass ys eidgenessischä Diplflischysser  
ai äs Haar i der Suppä  
der Seeläfyrdä nid nimmd  
und ass am Chrämer  
d Kassä nid eister stimmt

Ass ai diä ganz Bravä  
äss scheens Maitli i Uruäh versetz  
und ass ai am Ordligä  
ä Bitz Dräck am Schuäh nid verletz

Herrgott  
Dui hesch ys schliässlich erschaffä  
und firs Wohl vo de Mändschä bestimm  
hesch ys Händ gä zum Schaffä  
und e Haltig, wo nys keinä abnimmd

Drum luäg jetz zuänis  
zu ys eidgenessischä Gschepf  
miär hend das verdiäned  
vor luitere täglichem Ghetz

Bhalt ys drum alls vo de Gränzä  
was eim uruähwig macht  
miär blybid neutral  
und das alls us egetä, ganz egetä Chraft  
Julian Dillier

**Übrigens:**

Wer unbedingt seine persönlichen Grenzen kennenlernen will, der wird sie eines Tages auch finden. Allerdings in einem Zustand, der ihm nicht unbedingt angenehm sein könnte.

**Hier ja, dort nix**

Papst Johannes Paul II. hat in einem persönlichen Brief dem chilenischen Ex-Diktator Augusto Pinochet zum 50. Hochzeitstag gratuliert. Insider munkeln, es werde bald die Gratulation zur 5000. Menschenrechtsverletzung nachgeholt werden.